

Deren fernere Ueberschwemmung und Verwüstungen alsdenn durch die Elbe, von da bis an die Sächsische Gränze bey Schandau.	Seite:	124
Fortsetzung davon bis Dresden.	— —	128
Deren Ueberschwemmung und schädliche Wirkungen in und bey Dresden allhier, den 29sten Februar und 1sten März,	—	136
Deren Fortsetzung bis Meissen.	— —	145
In Meissen selber und bis Riesa hinunter.	— —	150
Beschreibung und Erklärung des Kupfers von dem großen Eischuße in der Gegend Riesa bey dem Dorfe Gohlis bis Moritz herauf.		160
Fernere Fortsetzung der Fluth und deren schädliche Wirkungen allenthalben bis Mühlberg.	— — —	164
In Mühlberg selber und bis Torgau hinunter.	—	166
Bey besagtem Torgau und in dasiger Gegend, bis durch das Amt Schweidnitz.	— — —	173
Weiter im Amtsbezirke Plessch und bis Wittenberg.	—	180
In und bey Wittenberg, alsdenn durch das Dessauische hinunter bis an die Grafschaft, oder Amt Barby.	—	184
Am letztern Orte, die großen schädlichen Ueberschwemmungen sowohl von der Saale als Elbe.	— — —	186
Desgleichen in dem dieser Grafschaft zur Seite liegenden Amte Gommern.		
Von den Ueberschwemmungen der übrigen Flüsse in hiesigen Sächsischen landen im gegenwärtigen Jahre.	— —	194
Zwölfter Abschnitt. Von besondern Wasserfluthen des Elbstroms, die blos im Niedersächsischen in den Gegenden um Hamburg, bey Stürmen, durch zurück getretene Fluthen aus der See, entstanden sind.		
Noch vor Christi Geburt und nach derselben bis 1400.	—	203
Von 1400. bis 1739.	— — —	209